

# Unterschriftenliste zur Unterstützung der Volksinitiative »Bildungsaufstand« nach Artikel 59 der Landesverfassung

## **Wortlaut der Vorlage, die dem Landtag vorgelegt werden soll:**

Der Landtag wird aufgefordert, die Landesregierung zu beauftragen, sich einzusetzen:

- für eine wirksame Verringerung des Unterrichtsausfalls - jeder Schule wird ein Vertretungsbudget in Form einer Wochenstunde je Lehrkraft zugewiesen, damit der Unterrichtsausfall verringert wird.
- für kleinere Klassen mit höchstens 25 Schülerinnen und Schülern - an allen Schularten wird ein Klassenteiler von 26 eingeführt, um die Kinder und Jugendlichen individuell zu fördern.
- für die Verringerung der Schul- und Ausbildungsabbrüche - mehr Unterricht in den Fächern Deutsch und Mathematik in der Grundschule, um den Schülerinnen und Schülern mehr Zeit zum Lernen, Üben und zum Anwenden zu geben.
- für die Einstellung von mindestens 1000 zusätzlichen gut ausgebildeten Lehrkräften - durch Verkürzung des Referendariats für Lehramtsabsolventen auf 12 Monate und Einführung einer dreimonatigen Grundqualifizierung mit anschließendem Vorbereitungsdienst für Seiteneinsteigerinnen und Seiteneinsteiger.

## **Begründung:**

Derzeit grassiert ein Mangel an ausgebildeten Lehrkräften. Seit Jahren ignoriert die Landesregierung die schlechte Lehramtsausbildung und die enorm hohe Zahl von Studienabbrechern. Gleichzeitig nimmt der Unterrichtsausfall an den Schulen stetig zu, Klassen werden oft zusammengelegt und immer häufiger besteht der sogenannte Vertretungsunterricht nur noch aus einer Beaufsichtigung statt in der Wissensvermittlung. Stetig steigt die Zahl der Schul- und Ausbildungsabbrüche und die Ausbildungsbetriebe bemängeln zunehmend fehlende Grundfähigkeiten bei den Auszubildenden im Rechnen und Schreiben. Dem gegenüber wurden in den vergangenen Jahrzehnten die Unterrichtsstunden in den Fächern Deutsch und Mathematik massiv reduziert. Damit haben die Kinder gerade in der Grundschule kaum noch Zeit, die Grundlagen im Lesen, Schreiben und Rechnen zu lernen und zu üben. Mit der Zunahme der Schülerzahlen werden die Klassen in vielen Schulen immer größer. Eine individuelle Förderung von begabten Schülerinnen und Schülern und denen mit Förderbedarf ist damit kaum noch möglich. Um diesen Entwicklungen entgegen-

zuwirken, fordern wir den Landtag auf, die Landesregierung zu beauftragen, die Pflichtstunden für jede Lehrkraft so zu ändern, dass ein Vertretungsbudget an Lehrerwochenstunden für jede Schule zur Verfügung steht. Weiterhin muss die Landesregierung die Stundentafel für Grundschulen so verändern, dass zusätzliche Deutsch- und Mathematikstunden unterrichtet werden können.

Um die Klassengrößen auf 25 Schülerinnen und Schüler zu begrenzen, wird der Landtag aufgefordert, im Schulgesetz von Mecklenburg-Vorpommern einen Klassenteiler von 26 festzuschreiben.

Alle diese Maßnahmen erfordern zusätzliche Lehrerinnen und Lehrer. Um angesichts des derzeitigen Lehrkräftemangels ausreichend Lehrkräfte zu gewinnen, müssen die Ausbildungsbedingungen für Lehramtsstudierende und Seiteneinsteigerinnen und Seiteneinsteiger grundlegend verändert werden. Wir fordern den Landtag auf, das Lehrerbildungsgesetz dahingehend zu ändern, dass das Referendariat für Lehramtsstudierende auf zwölf Monate verkürzt und eine dreimonatige Grundqualifizierung mit anschließendem Vorbereitungsdienst für Seiteneinsteigerinnen und Seiteneinsteiger verpflichtend wird.

## **Die Vertreter der Volksinitiative sind:**

1. Simone Oldenburg  
Vorsitzende der Fraktion  
DIE LINKE. im Landtag  
Mecklenburg-Vorpommern  
Lennéstraße 1  
19053 Schwerin  
0385 - 525 25 00
2. Wenke Brüdgam  
Landesvorsitzende  
DIE LINKE.  
Mecklenburg-Vorpommern  
Martinstraße 1/1a  
19053 Schwerin  
0385 - 760 380
3. Torsten Koplín  
Landesvorsitzender  
DIE LINKE.  
Mecklenburg-Vorpommern  
Martinstraße 1/1a  
19053 Schwerin  
0385 - 760 380
4. Heidemarie Engelking  
Lehrerin  
Bürgermeister-Schlaaff-Str. 18  
17192 Waren (Müritze)  
03991 - 667 770

# BILDUNGSaufSTAND ND

**Mit meiner Unterschrift unterstütze ich die auf der Vorderseite dieser Unterschriftenliste formulierte Vorlage gemäß Artikel 59 der Verfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern mit den Forderungen der Volksinitiative an den Landtag.**

**Ich versichere, dass ich zum Zeitpunkt meiner Unterschriftsleistung zum Landtag des Landes Mecklenburg-Vorpommern nach dem Landes- und Kommunalwahlgesetz Mecklenburg-Vorpommern wahlberechtigt bin (vergleiche nachfolgenden Hinweis\*) und für diese Volksinitiative bisher noch keine Unterstützungsunterschrift geleistet habe.**

*\*Eintragungsberechtigt sind nur Deutsche im Sinne des Artikels 116 Absatz 1 des Grundgesetzes, die zum Zeitpunkt der Unterschriftsleistung:*

- *das 18. Lebensjahr vollendet haben,*
- *seit mindestens 37 Tagen in Mecklenburg-Vorpommern nach dem Melderegister ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung haben oder sich, ohne eine*

*Wohnung zu haben, sonst gewöhnlich dort aufhalten,*  
 ■ *nicht vom Wahlrecht infolge Richterspruchs ausgeschlossen sind - § 5 LKWG M-V.*

Mehr Informationen zur Volksinitiative, Unterschriftenlisten, Flyer und mehr:

[www.bildungsaufstand.de](http://www.bildungsaufstand.de)

	Name	Vorname	Geburtsdatum	PLZ, Wohnort	Straße, Hausnummer	Unterschrift	Datum
	<i>Mustermann</i>	<i>Max</i>	<i>19.10.1990</i>	<i>19069 Musterdorf</i>	<i>Musterstraße 1</i>	<i>M. Mustermann</i>	<i>10.01.2020</i>
1.							
2.							
3.							
4.							
5.							
6.							
7.							
8.							
9.							
10.							

**Bitte vollständig und leserlich ausfüllen!** Ausgefüllte Unterschriftenlisten einsenden an: Volksinitiative M-V »Bildungsaufstand«, Martinstraße 1/1a, 19053 Schwerin